

- 12 Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin mit Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 13 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 14 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 15 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WGH-Fraktion hier: Erstellung eines Kriterienkataloges für PV-FFA Anlagen
Vorlage: 0067/23/HRAT
- 16 Verabschiedung einer Resolution an das Land zum Thema Landesstraßen
Vorlage: 0071/23/HRAT
- 17 Terminplanung
- 18 Anfragen und Mitteilungen
- 19 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Künzle eröffnet die Ratssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verwaltung bittet darum, einen weiteren Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet "DEA-Gewerbepark“ für den nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt und einstimmig beschlossen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet "DEA-Gewerbepark"

Im ersten Schritt wird über die Bewerbung von PTC GmbH gesprochen. Gemeindedirektorin Suderburg erläutert kurz die Bewerbungsdaten. Im Anschluss entsteht ein Austausch über den Bewerber und insbesondere über den Wunsch, eine Fläche von bis zu 5.000 m² zu erwerben. Der Wunsch aus dem Rat heraus ist, dass nur kleinere Flächen zur Verfügung gestellt werden sollen, damit ausreichend Fläche für weitere Gewerbebetriebe vorhanden bleibt. Der unten stehende Beschlussvorschlag wird vorgetragen:

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Das Unternehmen PTC GmbH soll eine Fläche von bis zu 3.500 m² erhalten. Der Firmensitz ist zwingend in Hohne anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Danach wird die Bewerbung des Unternehmers Tino Bollmann vom Rat diskutiert. Der in der Bewerbung dargestellte Betrieb ist grundsätzlich als geeignet für das DEA-Gewerbegebiet anzusehen. Der Grundstücksbedarf ist allerdings nicht angemessen und soll, entsprechend der vorherigen Entscheidung, in geringerer Größe gewährt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Unternehmer Tino Bollmann soll eine Fläche von bis zu 2.500 m² erhalten. Der Firmensitz ist zwingend in Hohne anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 3 Bericht über die Entwicklung im DEA-Gewerbepark

Bürgermeister Künzle erteilt Gemeindedirektorin Suderburg das Wort. Der Bericht hätte bereits in der letzten Sitzung erfolgen sollen. Da der Zwischennachweis an die NBank nicht notwendig war und noch keine Grundstücksverkäufe abschließend getätigt worden sind, erfolgt dies erst jetzt.

Zu den Ausgaben ist zu berichten, dass die ursprünglich kalkulierten Kosten in Höhe von 1.620.737,69 Euro um 93.280 Euro überschritten wurden. Die Hauptursache sind die Kosten für die Linksabbiegerspur auf der

Landesstraße mit über 200.000 Euro. Bei den Pflanzarbeiten entstehen in den nächsten Jahren noch Kosten für die Pflege und insbesondere Bewässerung durch die Gartenbaufirma.

Die Einnahmeseite ist durch bereits abgerufene Mittel aus der Förderung und die ersten Grundstückverkäufe auf 828.138,26 Euro angestiegen. 3 Grundstücksverkäufe sind bereits abgeschlossen und das Geld eingegangen. 2 weiterer Veräußerungen stehen vor der notariellen Beglaubigung.

Es werden einige Rückfragen gestellt, die in der Sitzung beantwortet werden konnten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Vorberechnung Resolution zur Erneuerung der Landesstraßen in der Gemeinde Hohne

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes gibt Bürgermeister Künzle das Wort an Ratsmitglied Thiele ab. Im Anschluss wird anhand von Bildern der Zustand der Straßen dargestellt. Zum Inhalt der Resolution wird nach einem Austausch unter den Ratsmitgliedern noch ergänzend aufgenommen, dass die Befahrbarkeit der Straße für den landwirtschaftlichen Verkehr und insbesondere auch für Radfahrer sehr gefährlich ist.

Die Verteilung soll über die Verwaltung an folgende Stellen erfolgen:

- Veröffentlichung auf der Hohner Homepage bei einstimmigen Beschluss im öffentlichen Teil
- alle Fraktionsvorsitzenden im Landtag
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Landtagsabgeordnete im Landkreis Celle
- Landkreis Celle, Landrat Axel Flader

Der Versand/die Verteilung soll über die Verwaltung erfolgen.

Der Tagesordnungspunkt gilt als vorberaten

TOP 5 Beratung über potentielle Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Hohne

Gemeindedirektorin Suderburg weist darauf hin, dass die Erstellung und der Beschluss über einen Kriterienkatalog auf Gemeindeebene aktuell aufgrund der ständigen rechtlichen Änderungen nicht zielführend ist. Der Katalog ist ein Regelwerk auf Zeit und soll die Planung und Zielsetzung der Gemeinde für die Entwicklung von PV-FFA regeln. Hier vorschnell zu handeln, kann später zu Hindernissen bei der Entwicklung führen.

Es wird gemeinsam festgelegt, dass der Vorschlag der WGH (TOP 15) als Grundlage für einen Katalog dienen soll und die weiteren Fraktionen ihre Anregungen, Ideen und Kritikpunkte bis nach den Sommerferien der Verwaltung melden. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Termin mit den Fraktionen zur Vorberechnung geplant, sodass dann eine Ratsentscheidung getroffen werden kann.

TOP 6 Bericht, Beratung und Entscheidung über Stundungs- und Erlassanträge

Es liegt nichts an.

TOP 7 Bericht, Beratung und Entscheidung über Auftragsvergaben

Es liegt nichts an.

TOP 8 Bericht, Beratung und Entscheidung über Grundstücksangelegenheiten

Siehe Top 3.

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

9.1 Holz aus Gemeindewald

Ratsmitglied Trumann berichtet, dass durch den Verkauf an einen Gewerbetreibenden von Altholz aus einem Gemeindewald rund 2.000 Euro/netto erzielt werden konnten. Es soll von der Verwaltung geprüft werden, ob ein regelmäßiger Verkauf von Holz aus den Gemeindewäldern möglich und an welche Voraussetzungen dies geknüpft wäre. Im Weiteren soll dazu im nächsten BauA beraten werden.

9.2 Interessent für den DEA-Gewerbepark

Martin Cramm hat sich für ein Grundstück beworben. Die Bewerbung übergibt Bürgermeister Künzle der Verwaltung.

9.3. Ahnsbecker Straße Baumpflanzung

Die Eichen an der Ahnsbecker Straße müssen dringend überprüft werden. Dort stehen trotz Nachpflanzung noch abgestorbene Jungbäume. Die Verwaltung wird dies prüfen und im BauA berichten.

Öffentlicher Teil

TOP 10 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten

10.1 Bezüglich der Anträge an die Stiftung wird seitens des TuS Hohne/Spechtshorn der Sachstand nachgefragt. Dies wird in einem separaten Termin in der kommenden Wochen mit der Stiftung (Geschäftsführung) und dem Vorstand des TuS direkt besprochen.

10.2 Der Bolzplatz wird auf dem Sportplatz errichtet werden. Der Vorsitzende des TuS bittet um rege Beteiligung von Helfern beim Aufbau. Das Material wird Mitte August geliefert werden.

10.3 Es wird nachgefragt, wann und ob mit ersten Ansiedlungen im DEA-Gewerbepark gerechnet werden kann. Es wird berichtet, dass bereits Grundstücke veräußert worden sind und dort die Genehmigung der Bauanträge abgewartet wird, danach werden erste Bautätigkeiten beginnen.

10.4 Es wird angefragt, wie die Weiterentwicklung des Spielplatzes im Altes Hohen Feld geplant sei. Es fehle u. a. Bepflanzung und ein Zaun. Es wird zugesagt, dass dies im nächsten BauA thematisiert und vorangetrieben werden soll.

10.5 Hinter dem Dorfe werden Straßenschäden moniert, so sollen Steine beschädigt sein und die Fahrbahndecke uneben. Nacharbeiten seien notwendig. Die Verwaltung wird dies prüfen und im nächsten BauA berichten.

10.6 Ein Anwohner stellt eine Frage explizit zu seinem Grundstück und der steuerlichen Veranlagung sowie einem Antrag zur Satzungsänderung. Dazu erhält der Bürger eine Information außerhalb der Ratssitzung.

10.7 Parkverhalten Müdener Str./Hinter dem Dorfe

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewohner des Eckgrundstückes seine Fahrzeuge im und auf dem Straßen- und Kreuzungsbereich parkt und den Straßenverkehr massiv behindert. Die Sachlage ist bereits bekannt und wird verfolgt.

TOP 11 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Künzle eröffnet die Ratssitzung. Die Beschlussfähigkeit und Tagesordnung wurden bereits festgestellt.

TOP 12 Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin mit Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

1) Am 03.05./16:30 haben wir uns mit Verwaltung, dem Planungsbüro und verschiedenen Ratsmitgliedern am „Tweegten Garten“ getroffen, um den Auftakt zur Flächenentwicklung zu geben. Das Planungsbüro Woltmann & Knoop erstellt als erstes ein Aufmaß der Flächen. Danach werden verschiedene Arbeitssitzungen folgen.

2) Am 13.05. wurde die WWI von den Freizeitpflegern an der Wiehebrücke angelegt.

Dazu wurde an der Wiehebrücke (Celler Str.) die alte, morsche Sitzbank abgebaut und durch eine zuvor restaurierte Sitzbank mit Gussgestell (die von der Grundschule Hohne ausrangiert wurde) ersetzt. Zudem wurde die Bank mit Betonstreifen im Boden befestigt und der Optik halber und zur einfacheren Pflege mit Holzhackschnitzel abgedeckt, die von Edzard Dralle kostenlos geliefert wurden.

Außerdem wurden 8 Säulenobstbäumchen gesetzt.

Als nächstes ist geplant, ein kleines Insektenhotel, mehrere Vogelhäuschen und eine Vogeltränke aufzustellen.

Spaziergänger oder Radfahrer können und sollen an dieser Stelle gern eine Rast einlegen und sich hier entspannen und dem Rauschen der Wiehe lauschen (wenn der Autoverkehr dies erlaubt >:-))

Wir sagen HERZLICHES DANKESCHÖN an die ‚Ideengeberin‘ Jessica Kahle und allen Helfern.

3) 03.6.2023 auf dem Bürgermeister-Treffpunkt haben wir

- eine weitere Bewerbung für den DEA-Gewerbepark erhalten
- Gabi Hoffmann und Jessica Kahle machen sich Gedanken um die „Hinterlassenschaften“ der Hunde auf den Gehwegen und wollen dazu ein Konzept ausarbeiten und dem Rat vorstellen.

4) Am 15.06.2023 fand der Lenkungsausschuss der Dorfregion Schmarloh in Hohne statt.

Es wurde die Fortschreibung des DE-Plans erläutert und die neu aufzunehmenden Projekte besprochen:

- Erweiterung DGH Helmerkamp um eine Dorfwerkstatt,
- Schaffung eines Erinnerungsortes am neuen DEA-Gewerbepark Hohne (hier stellte sich heraus, dass dieses Projekt über die DE-Region nicht förderfähig ist, weil Gewerbeflächen nicht unterstützt werden. Es wurde empfohlen über LEADER die Beantragung zu stellen),
- Sanierung der Straße „Am Schwimmbad“ in Hohne sowie
- Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes Hohne in der Nähe des Waldbads

Zudem werden sogenannte „Dorfmoderatoren“ gesucht, die bei der Dorfentwicklung unterstützen und die unterschiedlichen Träger und verschiedene Inhalte vermitteln.

5) Vorzeitiger Vorhabenbeginn „Am Eichhof“

Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg hat uns mitgeteilt, dass wir bereits mit der Maßnahme „Am Eichhof“ beginnen dürfen. Somit kann das Planungsbüro die notwendigen Ausschreibungen für die Bauleistung bereits vorbereiten und die Verfahren können gestartet werden. Die Anwohner werden nach Erhalt des Bewilligungsbescheides über mögliche Kosten und auch über das Vorgehen (soweit es schon etwas zu berichten gibt) schriftlich informiert werden.

5) 21.06. Status Ausbau Glasfasernetz „Cluster 6“ insbesondere Gemeinde Hohne u. 2. u. 3 BA „Altes Hohes Feld“, Info des LK-Celle, Hr. Evers, dass die SVO die Vermarktung für die beiden Sonderflächen nun begonnen hat. Auf der Gemeinde-Homepage sind alle wichtigen Infos und der Zugangslink für die Beantragung der Anschlüsse hinterlegt.

Die Gemeindedirektorin ergänzt:

6) Kommunale Wärmeplanung

Es wird seitens des Landkreises Celle eine interkommunale Wärmeplanung angestrebt. Gesetzlich sind die Kommunen noch nicht verpflichtet. Der Bund sieht im Entwurf des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) eine Pflicht für Kommunen ab 10.000 Einwohner bis 2028 vor. Mittels der kommunalen Wärmeplanung wird Planungssicherheit geschaffen. Der Landkreis übernimmt die Steuerung und Koordination, Unterstützung bei der Beantragung der Förderung, Durchführung des Vergabeverfahrens, Unterstützung bei der Projektdurchführung und -abrechnung.

Die Förderung beträgt 90 % und muss bis Ende 2023 beantragt werden. Kosten liegen bei ca. 7 Euro pro Einwohner (100 %). Der Verwaltungsausschuss begrüßt eine interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Celle.

7) Bildung eines Arbeitskreises „Erneuerbare Energien Lachtetal“

Bürger aus der Samtgemeinde Lachendorf haben sich zusammengeschlossen und möchten sich für die Förderung von erneuerbaren Energien in der Samtgemeinde Lachendorf einsetzen. Das Projekt, welches denkbar auch die Gründung einer Energiegenossenschaft umfasst, wird in einem Flyer kurz vorgestellt. Bei Rückfragen kann dies im Anschluss an die Sitzung an die heute anwesenden Kontaktpersonen erfolgen.

8) Startprojekt Lachte-Lutter-Oker

Am 27.06.2023 hat die 2. LAG-Sitzung stattgefunden und das Startprojekt „Generationen-übergreifende Begegnungsflächen, -plätze und Treffpunkte“ wurde nochmal beschlossen und wird nun gestartet. Die Gemeinde Hohne hatte dazu bereits mögliche Flächen für Bänke ausgewählt.

9) Förderung Siedlungsentwicklungskonzept Hohne

Die beantragte Förderung in Höhe von 22.500 Euro (75 %) wurde in voller Höhe ausgezahlt. Der Eigenanteil der Gemeinde Hohne beträgt somit 7.500 Euro.

10) Abrechnung und Zuwendungsbescheid Flettmarscher Weg

Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg prüft nach wie vor den Verwendungsnachweis. Auf Nachfrage konnte uns nur mitgeteilt werden, dass die Bearbeitung sich noch etwas verzögert.

11) Altes Hohes Feld, Weg neben dem Spielplatz

Um Fahrradfahrer, welche den Weg neben dem Spielplatz nutzen, vor der Einmündung in das Alte Hohe Feld abzubremsen und damit den Sicherheitsaspekt zu erhöhen, schlägt die Verwaltung vor, eine Wegsperre

aufzustellen. Dies könnte durch den Bauhof erfolgen, die Kosten liegen bei ca. 1.000 Euro. In diesem Zusammenhang wird auf eine mögliche Feuerwehrezufahrt hingewiesen; dies wird von der Verwaltung geprüft und insofern dies kein Hindernis darstellt, so ist auch der Rat für eine Umsetzung.

TOP 13 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Am 13.06. hat der Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss getagt, berichtet Vorsitzende Neuhold.

Insbesondere 3 Punkte wurden besprochen:

- Laternenumzug am Martinstag - dazu muss noch ein Beschluss seitens der Verwaltung im Samtgemeinderat zur geänderten Rechtslage in der Brandschutzverordnung bezüglich der Begleitung durch die Feuerwehr gefasst werden.
- Backtag am DGH Am Spetzen - es wird gemeinsam mit dem Heimatverein über die Ausrichtung eines Backtages gesprochen
- die Seniorenweihnachtsfeier ist für den 16.12. im Krößmannschen Saal geplant.

Vorsitzender Trumann (Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss) berichtet, dass der Zustand der Feldwege weiterhin ein Thema in der Verwaltung und im BauA sei.

Er berichtet ebenfalls, dass ein Ortschild entwendet worden ist und bittet um Rückgabe.

TOP 14 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es sind keine Spenden eingegangen.

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WGH-Fraktion hier: Erstellung eines Kriterienkataloges für PV-FFA Anlagen

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Die weiteren Fraktionen werden zum Entwurf ihre Ergänzungen und Bedenken bis Ende der Sommerferien an die Verwaltung übermitteln. Im September soll nach Vorbesprechung über einen Kriterienkatalog entschieden werden.

TOP 16 Verabschiedung einer Resolution an das Land zum Thema Landesstraßen

Bürgermeister Künzle übergibt den Vorsitz an den Stellvertreter Thiele und trägt zur Resolution vor. Im ersten Schritt erläutert er den Hintergrund der Resolution, dann werden anhand von Fotos die Straßenschäden aufgezeigt. Die Resolution benennt die Schäden und die erschwerte Befahrbarkeit insbesondere für den landwirtschaftlichen Verkehr und die Gefährdung für die Radfahrer.

Die Bekanntmachung bzw. Empfänger der Resolution erfolgt an folgende Stellen:

- Veröffentlichung auf der Hohner Homepage bei einstimmigen Beschluss im öffentlichen Teil
- alle Fraktionsvorsitzenden im Landtag
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Landtagesabgeordnete im Landkreis Celle
- Landkreis Celle, Landrat Axel Flader.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vom Rat erarbeitete Resolution wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 17 Terminplanung

17.08. Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss

21.08. Bürgerworkshop

zweite Augushälfte BauA

14.09. Ratssitzung mit Verabschiedung von Herbert Brandes im DGH Spechtshorn

TOP 18 Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Künzle berichtet, dass am Glascontainer Hohne/Wilhelmshöhe die Pfähle und der Sichtschutzzaun von Andre Gansler entfernt wurden. Herzlichen Dank dafür! Der Platz sieht jetzt wieder schöner aus.

Ratsmitglied Vieweg erläutert, dass der Dämmerungsschalter in Hohne für die Straßenbeleuchtung gut funktioniert und sich die Beleuchtung nun später bzw. bei entsprechender Dämmerung einschaltet. Durch dieses Einsparpotenzial sollte man nochmal grundsätzlich über die Beleuchtungszeiten (evtl. Verlängerung in den Abendstunden) nachdenken.

Ratsmitglied Trumann erklärt, dass durch das Büro Kaiser aus Beedenbostel regelmäßig die Bäume begutachtet werden, trotzdem sei bei dem letzten Sturm „Am Eichhof“ ein großer Ast einer Eiche abgebrochen. Er bittet daher alle Bürger, bei Sturm besonderes vorsichtig zu sein und grundsätzlich die privaten Bäume regelmäßig in Augenschein zu nehmen.

Ratsmitglied Trumann berichtet, dass der Nachwuchs der Storche beringt wurde. Weitergehende Informationen sind auf der Hohner Homepage.

Brücken Fleetmarscher Weg

Erste Nacharbeiten zeigen hinsichtlich der Pfützenbildung leichte Verbesserung, dennoch steht das Wasser nach Regen auf den Brücken und läuft nicht ab. Die Verwaltung wird sich nochmal mit der Firma in Verbindung setzen und im BauA berichten.

TOP 19 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Information aufgrund einer Bürgerfrage im Nachgang zur Sitzung:

L 283: Fahrbahnarbeiten zwischen Müden und Hohne

Vollsperrung ab Montag, 3. Juli wegen Sanierungsarbeiten

Im Landkreis Gifhorn müssen sich Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße 283 zwischen Müden und Hohne ab Montag, 3. Juli, auf Behinderungen durch Vollsperrungen einstellen. Grund sind Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke.

Wie die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel am Donnerstag mitteilte, erfolgen die Arbeiten nach dem Abfräsen durch Anspritzen mit bituminösem Bindemittel und anschließendes Abstreuen mit Splitt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 13. Juli andauern.

Nach Bauende wird für etwa fünf Wochen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h eingerichtet.

Anschließend erfolgt eine weitere Vollsperrung für etwa zwei Tage für das Aufbringen der Fahrbahnmarkierung. Während der Vollsperrung erfolgt die Umleitung ab Müden über die L 299 nach Ahnsen, über die B 188 bis zur B 214, auf der B 214 nach Eicklingen und weiter über die L 311 nach Lachendorf und der L 284 nach Hohne, entsprechend umgekehrt in der Gegenrichtung.

Die Kosten belaufen sich auf rund 305.000 Euro und werden vom Land Niedersachsen getragen.

Witterungsbedingte Verzögerungen sind grundsätzlich möglich. Die Landesbehörde bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

gez. Protokollführer/in